

Kommunikationsregeln (Paul Watzlawick)

1. » Man kann nicht nicht kommunizieren. «
2. » Wenn die Vektoren von Reiz und Reaktion im Diagramm parallel verlaufen, ist die Transaktion komplementär (auf der Inhaltsebene sich ergänzend) und kann theoretisch endlos fort dauern. «
3. » Wenn sich die Vektoren von Reiz und Reaktion im Transaktionsdiagramm überkreuzen, findet die Kommunikation ein rasches Ende, es sei denn, einer der Gesprächspartner wechselt den »Ich-Zustand«, so dass eine komplementäre Kommunikation möglich wird. «
4. » Jeder Mensch agiert vor dem Hintergrund seiner persönlichen Prägungen und Erfahrungen! «
5. » Ein verändertes Verhalten ist auch immer Ergebnis einer veränderten Gefühlslage. «
6. » Jede Kommunikation hat einen Inhalts und einen Beziehungsaspekt, derart, dass letztere den ersten bestimmt und daher eine Metakommunikation ist. (Beziehungsebene beeinflusst Inhaltsebene). «
7. » Zirkuläre Kausalität: Kommunikation ist Ursache und Wirkung zugleich! «

Revision #4

Created 1 September 2021 12:32:17 by Martin Tienken

Updated 14 October 2021 13:49:55 by Martin Tienken